

Umweltschützer in Honduras erschossen

Tegucigalpa. In Honduras ist ein bekannter Umweltschützer getötet worden. Roberto Antonio Argueta sei in der Region Aguàan erschossen worden, teilte am Donnerstag das Komitee der Eltern verschwundener Gefangener (Cofadeh) mit. Der 45jährige habe in der etwa 300 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Tegucigalpa gelegenen Region Aguàan gegen die Errichtung eines Staudammes am Fluss Guapinol gekämpft. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361871.mittelamerika-umweltschützer-in-honduras-erschossen.html>